

Dezember 2017

IVI & IVI

# FLUGSCHREIBER



Weihnachtsrundbrief von  
Mathias & Mandy Glass

Nr. 43



**Daumen hoch & Danke,**  
dass ihr 2017 mit uns unterwegs wart und unseren Dienst bei MAF in PNG begleitet!

## LIEBE FREUNDE

**Unser Gott ist voll Liebe und Erbarmen; er schickt uns den Retter, das Licht, das von oben kommt. Dieses Licht leuchtet allen, die im Dunkeln sind, die im finsternen Land des Todes leben; es wird uns führen und leiten, dass wir den Weg des Friedens finden. Die Bibel in Lukas 1,78-79**

Das ist doch die eigentliche Weihnachtsbotschaft, das Jesus Christus, der sich selbst als Licht der Welt bezeichnet hat, hinein kommt in unsere Dunkelheit, Einsamkeit und Angst und es hell wird in unseren Herzen und Beziehungen, dass Frieden wird, innerlich wie äußerlich! Dann verändern sich, so wie in Rum, ganze Dorfgemeinschaften; Stammesfehden werden abgelöst von Freudenfesten:

„Am Montag bin ich nach Rum geflogen,“ berichtete kürzlich unser MAF PNG Kollege, Caravan Pilot Michael Dupuis. „Normalerweise herrscht an diesem Landeplatz eine unfreundliche und distanzierte Atmosphäre. An diesem Tag jedoch war es irgendwie anders. Von dem Moment an, an dem ich landete, konnte ich erkennen, dass etwas anders war. Ich spürte eine positive Aufregung und Freude, etwas,

was ich in der Vergangenheit so nicht erlebt oder beobachtet hatte. Kurz nach der Landung kam ein Mann auf mich zu und wollte alle Bibeln aus meiner Bibelbox. 12 hatte ich noch vorrätig, aber das waren nicht genug. Schnell erzählte er mir, dass in der vergangenen Woche 40 neue Gläubige in die Kirche getauft wurden. Ich freue mich schon, demnächst noch viel mehr Bibeln nach Rum zu fliegen!“

Zeugnisse wie diese sprechen für die gelungene Umsetzung der Vision von MAF, dass isoliert lebende Menschen körperlich und geistlich in Christi Namen verändert werden! Solche Begebenheiten können nicht ohne ein unglaublich engagiertes Team passieren, die große MAF-Familie! Von Logistikern bis hin zu Funkern, Piloten und Mechanikern, Handwerkern und Buchhaltern, Finanzexperten, IT-lern

und Verwaltungsmitarbeitern... In den operationellen MAF-Programmen und den Ressourcen-Ländern hat jeder eine spezifische und wichtige Rolle im Gesamtwerk von MAF.

Und auch ihr, die ihr uns treu umbetet, ermutigt und finanziell unterstützt, seid in diesem Team nicht wegzudenken! Viele von euch konnten wir in den vergangenen Wochen persönlich treffen. Das hat uns sehr wohlgetan! Danke für euer Anteilnehmen, Ermutigen und köstliches Versorgen!

Danke und herzlich willkommen auch an jene, die neu zu unserem persönlichen MAF Team dazu gekommen sind. Echt super, wir freuen uns!

So wünschen wir euch und euren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes Jahr 2018.

Lukim yu,  
Mathias & Mandy

# WEIHNACHTSZEIT IN PAPUA-NEUGUINEA

## Traditionelle Tänze und Verpflichtungen, Rachel und potentieller Kinderraub...

Nawi Mabo ist MAF PNGs Trainingskoordinator für das Bodenpersonal und lebt mit seiner Familie auf unserer Wohnanlage in Mt Hagen. Wir haben ihn mal gefragt, wie in seinem Dorf die Weihnachtszeit so begangen wird. Er berichtet:

Die Weihnachtszeit in meinem Heimatort Daru ist eine Zeit der Freude und der Feierlichkeiten. In unserer Sprache sagen wir „Samo“ Zeit dazu. Die Samo-Feierlichkeiten sind begleitet von traditionellen Tänzen, die auch mal die ganze Nacht dauern können. Häuser werden dekoriert und Vorbereitungen für eine feierliche Dorfversammlung getroffen.

Die Samo-Zeit ist auch eine Zeit, um Familienverpflichtungen nachzukommen. Stammesangehörige, die andernorts eine Arbeit haben, kehren zu ihren Familien heim und bringen Geld oder Geschenke mit. Das „Korb-Geld“ (Basket Money) wird den Verwandten mütterlicherseits gegeben. Wenn mein Sohn Anthony und meine Tochter Joy eines Tages arbeiten und Geld verdienen, werden sie in den Stamm gehen und den Geschwistern meiner Frau Kubide Geldgeschenke machen.

Ich werde dieses Jahr mit meiner Familie auch nach Hause fliegen. Aber ich werde kein Geld, sondern RACHEL mitbringen. RACHEL ist ein Computer, der ein drahtloses Netzwerk aufbaut und pädagogisches Wissen und andere wertvolle Informationen abrufbar macht. Ein Mehrwert für die ganze Dorfgemeinschaft!

Die Samo-Zeit ist auch eine Zeit des Tadels. Wenn ein Ehemann sich schlecht um seine Frau kümmert, sie vielleicht sogar schlägt oder ihr viele Kinder zugemutet hat, dann



Familie Mabo:  
Kubide & Nawi,  
Joy & Anthony ... und  
Nachbars kleiner  
Bub, Mathew

wird er durch die Schwiegereltern zurechtgewiesen. Es kann passieren, dass sie die Kinder zu sich nehmen und in ihrem Haus verstecken. Der Mann muss dann seine Leute zusammenscharen und mit Geld, Geschenken und einem vorbereiteten Tanz zu den Schwiegereltern gehen. Damit beweist er, dass er ein guter Mann ist, der auf seine Frau Acht geben kann und sich um seine Kinder kümmert. – Hoffentlich passiert mir das nicht dieses Weihnachten!

Normalerweise geschieht diese Zeremonie im Frieden, mit Wohlwollen und guten Absichten.

Die Samo-Zeit ist auch eine Zeit, um der Toten zu gedenken. Es werden Gräber geschmückt und Grabsteine aufgestellt.

Vor einigen Jahren gab es ein Spiel, wo man sich gegenseitig mit Lehm beschmierte. Jede Gene-

ration war beteiligt. Eine Gruppe fordert die andere Gruppe heraus und am Ende sind alle mit Lehm beschmiert. Es ist ein Riesenspaß! Leider werden solche Aktivitäten heute eher selten praktiziert.

Die Samo-Zeit ist also eine Zeit, in der Traditionen gepflegt werden. Und das ist ja in Deutschland auch der Fall, nur doch irgendwie anders...



**RACHEL** ist ein Akronym für Remote Area Community Hotspot for Education & Learning. Es ist ein Offline-Server mit führenden Bildungs- und Lernwebsites, der sich für den Einsatz in Schulen, Gemeindezentren, Gesundheitszentren oder Orten des Lernens weltweit eignet, wo es keinen oder nur begrenzten Internetzugang gibt. Auf die digitalen Inhalte des Servers kann über kompatible Geräte wie Smartphones und Tablets zugegriffen werden. Die Informationen auf dem Server sind vorinstalliert und es ist auch genügend Speicherplatz verfügbar, um zusätzliche Inhalte hinzuzufügen, die auch Videos enthalten können.

Mehr zum Offline-RACHEL-Server gibt es unter dem Link <https://racheloffline.org/>

# RÜCKBLICK 2017 & AUSBLICK 2018



## Deutschland 2017

Hinter uns liegen 30 Vortragstermine in verschiedenen christlichen Gemeinden oder bei Veranstaltungen von Fliegerfreunden und Flugbegeisterten. Dazu kommen noch viele persönliche Besuche. Insgesamt haben wir wohl zu mehr als 1500 Leuten gesprochen. Wir schätzen, dass ca. ein Drittel oder ein Viertel vorher noch nie etwas von MAF gehört hat! Es waren intensive und anstrengende, aber auch schöne Wochen! Wir sind dankbar für all eure Ermutigung und herzliche Gastfreundschaft zwischen Schwarzwald und Bremen, zwischen Wetzlar und Görlitz, zwischen goldenem Herbst und weißer Winterpracht.

Bitte seht uns nach, dass wir nicht jeden von euch treffen konnten, Terminanfragen auch ablehnen mussten.

Wir freuen uns nun, die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel geruhsam im Kreise unserer Familien zu verbringen.

So starten wir gestärkt und mit einem Blumenstrauß schöner Erinnerungen in die nächsten zwei Jahre nach Papua-Neuguinea und heben am 10. Januar um 16 Uhr wieder von Frankfurt ab, um via Doha, Singapur und Port Moresby nach Mt Hagen zu fliegen.

## Papua-Neuguinea 2017

Es waren abwechslungsreiche und anstrengende Monate. Waren wir in Mt Hagen, flog Mathias den Airvan und hatte den ein oder anderen Bürotag. Waren wir für mehrere Wochen in Telefomin stationiert, flog er die Twin Otter, und das jeweils mit anderen Co-Piloten oder Kapitänen.

Anfang Juli flog Mathias einen Airvan zur Generalüberholung nach Mareeba. Mandy durfte mit. Zehn Tage später ging es mit Twin Otter wieder zurück.

2017 war Parlamentswahl in PNG, eine emotional aufreibende Zeit für uns, verbunden mit einer mehrtägigen Flugplatzschließung in Mt Hagen, Sitzblockaden 400m vor unserer Wohnanlage und Ausgangssperre.

Mandy hat viel am neuen Gesicht der Webseite von MAF PNG gearbeitet und umfangreiches Berichtsmaterial für MAF International zusammengetragen. Eine Arbeit, die ihr sehr viel Freude macht und ihr auch den ein oder anderen Mitflug ermöglichte.

Oft war Mandy auch Gastgeberin für Frauenfrühstückstreffen um Medevac-Segenstüten zu packen, für Wellness-Abende oder einen Frauenbibelkreis sowie gute Köchin für MAF Kollegen auf der Durchreise.



Cessna 208

## Papua-Neuguinea 2018

Das Jahr der hundert Betten! So genau haben wir zwar nicht mitgezählt, aber so fühlt sich das Jahr 2017 für uns im Rückblick an: viel Unterwegssein und Wegsein von unserem eigentlichen Zuhause in Mt Hagen. Alles hat seinen Reiz und Tapetenwechsel tun bekanntlich gut. Aber wir freuen uns auf hoffentlich etwas mehr Ruhe in 2018!

Was erwartet uns? Mathias studiert jetzt schon ein wenig das Handbuch für die Cessna 208, auch Caravan genannt, auf die er im Januar gleich eine Umschulung bekommen wird. Dieses Jahr hatte er versetzungsbedingt schon die ein oder andere Gelegenheit auf der Co-Pilotenseite mitzufliegen. Mandy wird weiterhin ihrer Tätigkeit als „Lokalreporterin“ bei MAF PNG nachgehen.

Wir sind gespannt auf die persönlichen und strukturellen Veränderungen bei MAF PNG. Wir haben einen neuen Country Director und weitere neue Gesichter im Leitungsapparat. Veränderungsprozesse sind immer spannend und herausfordernd, tun auch manchmal weh, aber sind doch immer wieder notwendig.

Ach ja, an unserer Veranda gibt es auch noch Kleinigkeiten zu werkeln.

### DANKT GOTT MIT UNS

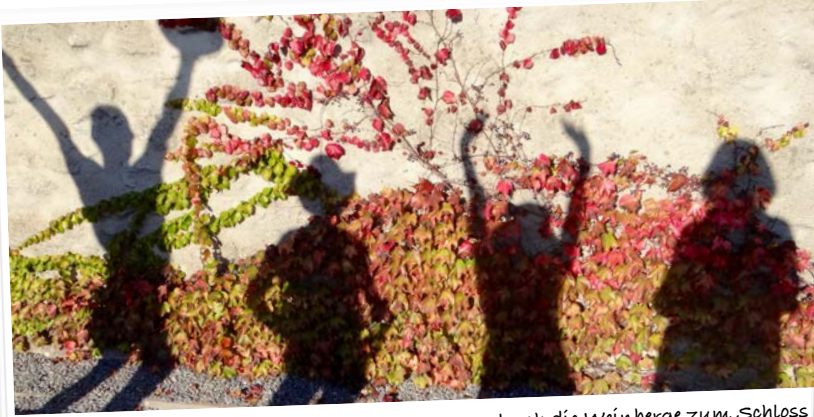
- ▶ für die positiven Veränderungen in Rum und die Möglichkeit, Bibeln in die Dörfer zu fliegen
- ▶ für Nawi und seinen Einsatz, Bildungschancen in seinem Heimatdorf zu verbessern
- ▶ für die Bewahrung beim Unterwegssein sei es in PNG, Australien und Deutschland

### BITTET GOTT MIT UNS

- ▶ für ein gutes Ankommen und Hineinkommen in den Alltag in PNG und für eine erfolgreiche Umschulung von Mathias auf die Cessna 208
- ▶ um Kraft und Weisheit für unsere neuen Manager in Bezug auf die Personalführung und Umstrukturierungsprozesse unserer Flotte
- ▶ Sicherheit im Piloten Training und Flugdienst

# FOTOWAND

## Eindrücke aus unserer Heimatdienstzeit



Ein toller Tag im Herbst: mit Freunden unterwegs durch die Weinberge zum Schloss Staufenberg mit Blick auf die Kuppen des Schwarzwalds, über Ortenau und Elsass.



Zum Wohl! Für jeden eine leckere Praline aus der Chocolaterie beim Schloss Staufenberg.



Einfach mal die Herbstsonne auf den Bauch scheinen lassen und die Idylle genießen



Erfurt: Zwischenstation auf dem Weg vom Erzgebirge zu Gesprächen in der MAF Geschäftsstelle in Siegen.



U-Boot und Marinedenkmal in Laboe. Hier haben wir uns eine Woche M&M Zeit gegönnt.



Kiel: Einer von vielen Weihnachtsmärkten, die wir heuer besucht haben. Das ist Deutschland - weit schon eine stimmungsvolle Tradition!



Kein Urlaub ohne Flugzeug! Wir machen Halt im Luftfahrtmuseum Wernigerode und genießen zwei Tage in dieser idyllischen Stadt im Vorhartz, inkl. Weihnachtsmarktbummel.



Nicht ganz unsere Kragenweite bzw. Türstockhöhe hat dieses Wernigeröder Haus!



Unsere letzte MAF Präsentation in Görlitz unter einem herrlicher Weihnachtsstern und mit leckerem Weihnachtspunsch.

### FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KO NTAKT

Mathias & Mandy Glass  
c/o MAF PNG LTD  
P.O. Box 273  
Mt Hagen, WHP, 281  
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7214 1289  
Homepage: [www.maf-pilot.de](http://www.maf-pilot.de)

### RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth  
Formerstraße 11, 35576 Wetzlar  
Tel.: 06441 381 5533  
E-Mail: [andi.roth13@icloud.com](mailto:andi.roth13@icloud.com)

### MAF — MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF operiert als ein internationaler, humanitärer, nicht kommerzieller Flugdienst in etwa 25 Ländern.

Mit einer Flotte von ca. 130 Flugzeugen unterstützt MAF einheimische Kirchen und internationale Hilfsorganisationen. Alle drei Minuten startet oder landet irgendwo auf dieser Welt ein MAF Flugzeug im Dienst der Nächstenliebe.

### MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.  
Stumme-Loch-Weg 7  
57072 Siegen

Tel.: (0049) 0 271 701 4780

E-Mail: [kontakt@maf-germany.de](mailto:kontakt@maf-germany.de)

Homepage: [www.maf-deutschland.de](http://www.maf-deutschland.de)

### SPENDENKONTO

MAF Deutschland e. V.  
Sparkasse Siegen  
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26  
SWIFT-BIC: WELADED1SIE  
Verwendungszweck: Mathias Glass, PNG

